

Biotechnologie

Diversifiziert in die **moderne Medizin investieren**

Open End Tracker auf den Bloomberg Transatlantic Top 50 Biotech Index

Biotechfirma der ersten Stunde

Vor 15 Jahren holte sich der Pharmakonzern Roche mit der Übernahme von Genentech das Wachstumsfeld Biotechnologie ins Haus. Das US-Unternehmen ist ein echter Pionier auf dem Gebiet der Bekämpfung von Krankheiten mit Hilfe der Verbindung von Biologie mit den technischen Möglichkeiten von Physik, Chemie und Informatik. Bahnbrechendes hat Genentech mit der gezielten Antikörpertherapie für Krebspatienten oder dem ersten Präparat zur Behandlung der primär progredienten Multiplen Sklerose geleistet. Heute haben die Kalifornier mehr als 40 Medikamente im Markt.¹ Während die Roche-Tochter mit ihren Blockbustern gutes Geld verdient, sind viele Start-ups aus dem Biotechnologiesektor zwingend auf Kapitalgeber angewiesen.

Erschwerte Finanzierungsbedingungen

In den vergangenen beiden Jahren gestaltete sich die Suche nach frischen Mitteln relativ schwierig. Steigende Zinsen, Zweifel an den konjunkturellen Aussichten und ein angespanntes geopolitisches Umfeld liessen das Finanzierungsvolumen einbrechen. Die Organisation Biotechnology Innovation hat Unternehmen analysiert, die ausschliesslich an der Entwicklung von Wirkstoffen arbeiten oder mit ihren Medikamenten im Markt Umsätze von weniger als einer Milliarde US-Dollar erzielen. 2021 konnten sie über Venture Capital-Geber, Börsengänge, Lizenzierungen oder Unternehmensverkäufe weltweit insgesamt 45.7 Milliarden US-Dollar einsammeln. Im vergangenen Jahr lag das Finanzierungsvolumen bei weniger als 24 Milliarden Dollar. Allerdings hat die Kapitalaufnahme 2023 das Niveau von 2019, dem Jahr vor der Corona-Pandemie, deutlich übertroffen.²

„Software des Lebens“

Als der Sektor bei der Bekämpfung des COVID 19-Virus seine Stärken ausspielte, zogen die Mittelzuflüsse an. Börsennotierte Biotechunternehmen erlebten einen Höhenflug.* Beispiel Moderna: Das US-Unternehmen forscht seit der Gründung 2010 an der Boten-RNA (mRNA). Einfach ausgedrückt wird dabei ein Protein identifiziert, welches zu Vorbeugung und Behandlung einer Krankheit eingesetzt werden kann. Moderna spricht in diesem Zusammenhang von der „Software des Lebens“. 2021 gelang der kommerzielle Durchbruch: Das an der US-



SSPA Produkttyp

Tracker-Zertifikate (1300)

Währung

CHF

Valor

133765757

Six Symbol

BTECHU

Technologiebörse NASDAQ kotierte Unternehmen brachte einen der ersten Impfstoffe gegen das Coronavirus an den Markt. Hunderte Millionen Menschen konnten mit Hilfe von „Spikevax“ gegen COVID-19 immunisiert werden. Die plötzlich sprudelnden Einnahmen halfen Moderna, die mRNA-Plattform weiter zu entwickeln. Jetzt steht Moderna möglicherweise vor dem nächsten Erfolg: Bis Mai 2024 könnte die US-Gesundheitsbehörde FDA über die Zulassung eines Impfstoffs gegen das Respiratorische Synzytial-Virus (RSV) entscheiden.³

Vielversprechende Pipelines

Nicht nur Moderna, auch weitere Biotechunternehmen hoffen, 2024 positive Bescheide zu erhalten. Neben des RSVs sieht UBS CIO GWM auf dem Gebiet von Alzheimer sowie bei der Grippe vielversprechende Wirkstoffkandidaten. Für den Sektor spricht den Analysten zufolge auch die rasante Entwicklung auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz (KI). Sie könnte sowohl in der Medikamentenentwicklung als auch in der Diagnostik sowie bei der personalisierten Medizin hilfreich sein.⁴ Für ein neues Interesse an dem Sektor spricht auch die Entwicklung am NASDAQ-Primärmarkt. Im ersten Quartal 2024 zählte die Technologiebörse zehn Initial Public Offerings (IPO) aus der Biotechnologie. Dabei wurden Aktien in einem Wert von insgesamt annähernd 1.5 Milliarden US-Dollar angeboten. In den ersten drei Monaten 2023 hatten lediglich fünf Biotechnologiefirmen debütiert. Ihr IPO-Volumen betrug knapp 400 Millionen Dollar.⁵

Transatlantische Branchenauswahl

Weniger die Neulinge, als vielmehr etablierte Biotechunternehmen dominieren den Bloomberg Transatlantic Top 50 Biotech Net Return Index. Dieser Gradmesser bildet die – gemessen an der Streubesitz-Marktkapitalisierung – grössten Biotechnologieunternehmen aus Nordamerika und Europa ab. Jede der beiden Regionen steuert die Hälfte zum Index bei. Alle drei Monate kommt die Zusammensetzung des Bloomberg Transatlantic Top 50 Biotech Index auf den Prüfstand. Neben möglichen Anpassungen bei den enthaltenen Aktien wird dann auch die hälftige kontinentale Aufteilung wieder hergestellt. Zu den aktuellen Mitgliedern zählt die bereits erwähnte Moderna.

Schweizerisch-amerikanischer Erfolg

Ein weiterer US-Vertreter ist Vertex Pharmaceuticals. Gemeinsam mit der auch im Index enthaltenen Crispr Therapeutics aus Zug forscht das Branchenschwergewicht an der Entwicklung einer Ex-vivo-Zelltherapie. Aus dieser Partnerschaft resultierte „Casgevy“. Im Dezember 2023 hat die FDA eine Geneditierung für die Behandlung der Erbkrankheit Sichelzellanämie zugelassen. Rund 16'000 Patienten dürfen sich nun Hoffnungen machen, über die einmalige Therapie dauerhaft geheilt zu werden.⁶ Im April 2024 liess Vertex mit einer Übernahmeofferte aufhören. Für rund 4.9 Milliarden US-Dollar möchte das Unternehmen Alpine Immune Sciences kaufen. Auf diese Weise soll das Portfolio um proteinbasierte Immuntherapien zur Behandlung von Autoimmun- und Entzündungskrankheiten erweitert werden. Bis Mitte 2024 möchte Vertex die Akquisition abschliessen.⁷

Die Produktlösung

Das UBS Tracker Zertifikat bildet die Wertentwicklung des Bloomberg Transatlantic Top 50 Biotech Net Return Index unter Abzug einer Verwaltungsgebühr direkt ab. Die Laufzeit des auf CHF lautenden Partizipationsproduktes ist unbegrenzt. Beim Basiswert handelt es sich um einen Net Return Index. Die Dividenden der enthaltenen Unternehmen werden netto reinvestiert. Anleger erhalten mit diesem Tracker eine kosteneffiziente und diversifizierte Möglichkeit, in die moderne Medizin und ihre geballte Innovationskraft zu investieren.

Chancen

- Partizipation: Abbildung des Bloomberg Transatlantic Top 50 Biotech Net Return Index
- Diversifikation: Basiswert enthält führende Biotechnologieunternehmen aus Nordamerika und Europa.
- Rebalancing: Regelmässige Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung des Basiswertes durch den Indexanbieter
- Reinvestition: Dividenden der enthaltenen Unternehmen fliessen netto in den Index
- Liquidität: Unter normalen Handelsbedingungen börsentäglich handelbar
- Flexibilität: Unbegrenzte Laufzeit

Risiken

- Kein Kapitalschutz: Anleger tragen das Risiko, ihr eingesetztes Kapital zu verlieren, wenn sich der Kurs des zugrundeliegenden Index verschlechtert
- Die Emittentin beabsichtigt in normalen Marktphasen für eine börsentägliche Liquidität zu sorgen. Investoren sollten jedoch beachten, dass der Verkauf des Produkts gegebenenfalls nicht zu jedem Zeitpunkt möglich ist
- Marktrisiko: Die Entwicklung der Rendite hängt von den jeweiligen Marktbedingungen ab. Jeder Investor trägt das allgemeine Risiko, dass sich die finanzielle Situation des Emittenten verschlechtert. Im Falle einer Insolvenz des Emittenten sind die Produkte direkte, ungesicherte und nachrangige Verpflichtungen des Emittenten
- Da die im Index enthaltenen Werte in abweichenden Währungen zu dem Produkt notieren können und das Zertifikat keine Währungsabsicherung aufweist, kann für den Anleger zusätzlich ein Wechselkursrisiko bestehen, was den Wert des Produkts nachteilig beeinflussen kann
- Die Emittentin ist unter bestimmten Voraussetzungen zur Kündigung des Produkts berechtigt

Open End Tracker Zertifikat in CHF

Basiswert	Bloomberg Transatlantic Top 50 Biotech Net Return Index (EUR)
Bezugsverhältnis	17.27546 : 1
Managementgebühr	0.50% p.a.
Festlegungstag	15. Mai 2024
Emissionspreis	CHF 100.00
ISIN	CH1337657576
SIX Symbol	BTECHU

Anlegerprofil

Lösungen für Anleger mit Erfahrung in Börsenthemen und Strukturierten Produkten sowie mit mittlerer bis erhöhter Risikotoleranz, die mit wenig Kapital- und Verwaltungsaufwand an der Wertentwicklung der im Index enthaltenen Aktien partizipieren möchten.

Die Produktdokumentation, d.h. der Prospekt und das Basisinformationsblatt (BIB), sowie Informationen zu Chancen und Risiken, finden Sie unter: **ubs.com/keyinvest**.

*Vergangene Wertentwicklungen sind keine Indikationen für künftige Wertentwicklungen.

Quellen:

- 1) <https://www.gene.com/media/company-information>, 17.04.2024
- 2) <https://www.bio.org/ia-reports/emerging-therapeutic-company-investment-and-deal-trends>, 11.04.2024
- 3) Moderna, Geschäftsbericht (Form 10-K) 2023
- 4) UBS CIO GWM, Opportunities beyond technology, 22.03.2024
- 5) <https://www.nasdaq.com/market-activity/ipos>, 12.04.2024
- 6) Vertex Pharmaceuticals, Medienmitteilung vom 08.12.2023
- 7) Reuters, Medienbericht, 11.04.2024

Disclaimer

Dieses Material wurde von UBS AG oder einem ihrer verbundenen Unternehmen («UBS») erstellt. Dieses Material ist nur für die nach geltendem Recht zulässige Verbreitung bestimmt. Es wurde nicht für den Bedarf eines bestimmten Empfängers erstellt. Es wird nur zu Informationszwecken veröffentlicht und stellt kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder verbundenen Finanzinstrumenten («Instrumenten») dar. UBS haftet weder ausdrücklich noch stillschweigend für die Vollständigkeit oder Zuverlässigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen, ausgenommen die Informationen zu UBS AG und ihren verbundenen Unternehmen. Die Informationen sollten von den Empfängern nicht als Ersatz für ihre eigene Beurteilung betrachtet werden. Alle hierin enthaltenen Meinungen können sich ohne Ankündigung ändern und aufgrund der Anwendung verschiedener Annahmen und Kriterien den Meinungen anderer Geschäftsbereiche von UBS widersprechen. UBS ist nicht verpflichtet, die Informationen auf dem aktuellen Stand zu halten. UBS, ihre leitenden Angestellten, Mitarbeitenden oder Kunden können eine Beteiligung an den Instrumenten haben oder gehabt haben und können jederzeit Transaktionen mit ihnen durchführen. UBS kann eine Beziehung zu den in diesen Informationen genannten Rechtseinheiten unterhalten bzw. unterhalten haben. Weder UBS noch ihre verbundenen Unternehmen, leitenden Angestellten oder Mitarbeitenden sind für Verluste haftbar, die sich aus der Nutzung dieser Informationen ergeben.

Strukturierte Derivate stellen keine Beteiligungen an kollektiven Kapitalanlagen dar und bedürfen daher keiner Bewilligung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA). Der spezifische Anlegerschutz nach dem Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) steht den Anlegern daher nicht zu. Strukturierte Produkte sind komplex und mit einem hohen Risiko behaftet. Die Werthaltigkeit der Anlageinstrumente hängt nicht nur von der Entwicklung des Wertes des Basiswertes ab, sondern auch von der Bonität des Emittenten (Kreditrisiko), die sich über die Laufzeit des Produkts verändern kann. In Bezug auf Wertpapiere, Währungen, Finanzinstrumente oder andere Vermögenswerte, die einer Transaktion zugrunde liegen, und auf die sich dieses Material bezieht, können die Werte sowohl fallen als auch steigen und die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Vor Abschluss einer Transaktion sollten Sie sich mit Ihren eigenen Rechts-, Aufsichts-, Steuer-, Finanz- und Rechnungslegungsberatern beraten, soweit Sie es für notwendig halten, und Ihre eigenen Anlage-, Absicherungs- und Handelsentscheidungen (einschließlich Entscheidungen über die Eignung dieser Transaktion) nach Ihrem eigenen Ermessen und der Beratung durch die Berater treffen, die Sie für notwendig halten. Sofern nicht ausdrücklich schriftlich anders vereinbart, tritt UBS nicht als Finanzberater oder Treuhänder bei einer Transaktion auf. Für die Bedingungen einer Anlage gelten ausschließlich die detaillierten Bestimmungen, einschließlich der Risikoerwägungen, die in der jeweiligen Produktdokumentation enthalten sind. Die Produktdokumentation, d.h. der Prospekt und das Basisinformationsblatt (BIB), kann auf der Webseite keyinvest-ch.ubs.com, unter Eingabe des entsprechenden, Valors / ISIN bezogen werden. Bevor Sie in ein Produkt investieren, lesen Sie bitte den aktuellen Prospekt und das Key Information Document (KID) sorgfältig und gründlich durch.

UBS gibt keine Zusicherungen oder Gewährleistungen in Bezug auf die hierin enthaltenen Informationen, die aus unabhängigen Quellen stammen. Dieses Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von UBS weder reproduziert noch vervielfältigt werden.

Nicht zur Verbreitung in den Vereinigten Staaten oder zur Weitergabe an US-Personen bestimmt.

© UBS 2024. Alle Rechte vorbehalten. UBS untersagt die Weitergabe dieser Informationen ohne die Genehmigung von UBS.

UBS AG

Public Distribution Schweiz
Postfach, 8098 Zürich
keyinvest@ubs.com

ubs.com/keyinvest

Hotline +41-44-239 76 76*

* Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Gespräche auf den mit * bezeichneten Anschlüssen aufgezeichnet werden können. Bei Ihrem Anruf auf diesen Linien gehen wir davon aus, dass Sie mit dieser Geschäftspraxis einverstanden sind.

